

Seestadt Bremerhaven

Präventionsrat zum Thema „Gefahren im Internet für Kinder und Jugendliche“

(erarbeitet von einer Arbeitsgruppe des Präventionsrats)

Das vorliegende Konzept wurde Anfang 2006 vom Präventionsrat und vom Jugendhilfeausschuss Bremerhaven verabschiedet.

Grundsatz: Wir gehen davon aus, dass nur über die Vermittlung von Medienkompetenz an alle Beteiligten der Thematik langfristig begegnet werden kann. Notwendig scheint hierfür auch die Schaffung einer Fachstelle, als zentraler Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche, MultiplikatorInnen und Eltern. Diese Fachstelle soll der Problematik Rechnung tragen, die das Internet in seiner rasanten Entwicklung der letzten zehn Jahren aufgeworfen hat und auch zukünftig wird.

Die Arbeitsgruppe spricht sich dafür aus, die dargestellte Problematik auf drei Ebenen zu bearbeiten.

1. **Ebene:** Kinder und Jugendliche
2. **Ebene:** MultiplikatorInnen, sprich die in der Jugendarbeit Tätigen und Lehrer.
3. **Ebene:** Beratung und Information geeigneter technischer Schutzmaßnahmen, z.B. durch Schutzsoftware

Maßnahme	Beschreibung	Durchführung bzw. Sachstand
Eltern-Infoabende	Infoabende für Eltern an den Schulen zum Thema „Chatten“ sind geplant. ReferentInnen sollen über das LernNetzwerk gestellt werden. Zielgruppe sollen Eltern von Schülern und Schülerinnen ab der 5. Klasse sein. Ab dem Frühjahr 2006 kann die VHS EDV Schulungen zum Thema „Sicherheit im Internet“ für Eltern anbieten. Die Veranstaltung fände im Rahmen der Reihe „Elternbildung“ statt.	<i>1. Durchlauf abgeschlossen; n Kosten vom LernNetzwerk übernommen</i> <i>Kosten werden über die Kurseinahmen dargestellt</i>
Elternbrief	Die Eltern aller Kinder und Jugendlichen in der Stadt Bremerhaven im Alter von 10 bis 14 Jahren sollen neben einem Anschreiben den Flyer „Chatten? Ja, sicher!!“ über die jeweilige Meldeadresse bekommen.	<i>abgeschlossen; Kosten vom LernNetzwerk übernommen</i>
Fortbildung (LehrerInnen)	Für zuständige LehrerInnen (EDV u.ä.) werden verbindliche Fortbildungen zum Thema „Die Gefahren im Internet für Kinder und	<i>Lehrerfortbildungs-institut LFI / Internet Treff des</i>

	Jugendliche“ durchgeführt.	<i>Dienstleistungs- zentrums Grünhöfe (DLZ) - kostenneutral -</i>
Fortbildung (Jugendbereich)	Fortbildung zum Thema „Die Gefahren im Internet für Kinder und Jugendliche“ für MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit.	<i>Amt für Jugend und Familie /DLZ - kostenneutral -</i>
Flyer	10.000er Neuauflage des Flyers „Chatten? Ja, sicher!!“.	<i>abgeschlossen; Kosten vom Amt für Jugend und Familie übernommen</i>
Fachstelle	Eine Fachstelle soll Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche, Eltern und MultiplikatorInnen zu inhaltlichen, aber auch technischen Fragen sein. Aufgabe dieser Fachstelle soll die Entwicklung von Unterrichtseinheiten und die Planung von Schulungen für MultiplikatorInnen zum Thema sein. Weitere Aufgaben sind die Planung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe und die Gewährleistung, dass aktuelle Fachinformationen, z.B. welche Schutzsoftware oder Fachliteratur aktuell ist, mit den entsprechenden Stellen kommuniziert werden (durch Newsletter u.ä.)	<i>seit 1.1.2007 im DLZ eingerichtet (Amt für Jugend, Familie und Frauen); Fachstelle für Jugendschutz im Internet; Ansprechpartner: Jörg Warras <a href="http://www.jugendschutz-
bremerhaven.de">www.jugendschutz- bremerhaven.de</i>

Am Konzept beteiligt:

Warras / Reichstein – *Amt für Jugend, Familie und Frauen im Dienstleistungszentrum Grünhöfe / Internet Treff*

Dr. Röhm – *Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau – Büro Bremerhaven*

Eichler - *Schulamt*

Vom Präventionsrat und vom Jugendhilfeausschuss Anfang 2006 verabschiedet.

Copyright: Präventionsrat Bremerhaven. 2006